Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbücher aus der Familie Schueler - Cod. Karlsruhe 742 bis 750

Cod. Karlsruhe 742

Schueler <Familie>

[s.l.], [1756-1829]

[Text]

urn:nbn:de:bsz:31-233033

Visual Library

in git confubernales.

Gewaltig, Köstlich, Lieblich, Schön
Klingt es, wenn es heißt: mein Freund!
Noch viel gewaltiger sind die Schmerzen:
Mein Herz, dein Herz sind vereint.
Es grauet, daß auch Dein Verweser
Die so glühend Hand verschmäht,
Nur der Tod mit seinem Beile.

F

Jena
den 9ten März
1756.

Zum beständigen Andenken
unzweifelhaft sich durch diese
Zeilen dem Hochgeehrtesten Herrn
E. v. H. E. ein
ergebenster Freund E.

J. L. Häuser
E. K. S.
aus dem Meiningischen.

ab. 1758.

144.

Jena
d. 23 Merz
1756.

abiit d: 26. Mart:

Glückseligkeit,
Der Vorzug,
Das man nicht zu ändern ist.

† obiit 1763.

Jena
d. 25 Mart.
1756.

Symb.
W. G. W.

Durch diese wenige Zeilen
bittet sich bey dem Hochlöbl. und Hochgeehrtesten Herrn Besitzer dieses Buchs
um freundschaftliches Angedenken
desselben
aufrichtigst-ergebenster
N. N. Diener
Christ Hasselborn d. Theol. Beflis

obiit 1758. D. G. G. B.

146.

Lust sind deinem Gehorsam nie,
Mich auf den Land zu treiben,
Wer steht so manche Proben stehen,
Die mir der Versuchung gehalten
Da er sie Christo angehe
Wenn wir selbst fest stehen
Die Landluft meine viel gesunder
Wie stark und fett sind diese Kinder!
Ihr Leute seht wo kommt das her?
Da denen Hörnern angehe:
Er spricht, und bringt schon zu Ehren,
Mein Herr! Will mir sie selber messen.

Jena
den 19 Februarij
1756.

Mit diesen empfehlet
sich dem Hochedl. und Hochgelehrten,
besten Herrn D. D. N. zu seinen
geneigten Wohlgewogen
Herrn
ergebenen Freund und Diener
Johann Philipp Pfeil und Gehilfe
Anno 1756.

Hominem paupertas multa experiri jubet

Symb:
Per aspera
ad astra.
Jenæ d XIX Jul:
MDCCLVI.

Hæcce pauca amicitiæ
atq; memoriæ causa
adjicere voluit ac
debuit
D. G. Weimar Vnd.
S. S. Th: C.

148.

Lenz, dem stärksten Donnerschlagen,
Wenn der Nord das Unglück stürmt,
Muß man dünnen Schnitten sagen,
Weil das Himmel uns beschirmt.

Jena
den 29 März
1756.
abiit Erlangen 1758.

Durch diese wenige Zeilen
bittet sich bey dem Hochfl.
Marschallamte das p. p.
ein gnädiges Andenken auch
der Fischerischen Familie aus

Der
Hr. Heinrich
Adolph Ströbel aus Bretten
im Gleichischen D. R. L.

Jena
den 22
1756.

Ein weiser Mann besitzt sein Glück in seiner Brust
Und mitten in den Schätzen schafft er sich neue Lust.
Ein edler Geist, kann nur die hohe Kunst zu danken,
Erfreut sich sonst über nichts, als seine Gedanken.

F

Hochedler,
Hochgeehrtester Herr H. d. H. H.
Erinnern Sich bey Lesung dieser
Zeilen einig Die jederzeit
gehorsamen Diener
und Freunde,
Joh. Christian Hochfürst Silberschlag
J. F. G. H. und Obrister in
der Grafschaft Oberglaichen
ab. 1756.

Jena
d 10ten d. Merz
1756.

150.

Soll ein galanter Kind und zu gefallen leben;
So muß Er Braut Carst viel Complimenten geben.

† obiit 1765.

Jacob Esler

Anna Dorothea Mark
1756.
ob: 1758.

Ο ελπιζων επι τον Θεον, σωθησεται.

Hisce paucis verbis V:3RO
Praenobilissimo atque Doctissimo, Dn. Professori h. a. se se
in perennem memoriam commendare voluit

C. G. Avenarius Hohndorffio
Altenburgensis S. S. Th. C.

ab. 1787.

Jenae
d. 30. Mart.
CIↃIↃCCLXVII.

Fac ea quae de perficiunt

Jene d 3tia Aug:
1756.
Pax
Moderata durant.
ab. 1757

Hae Sunt
Quae Viro Nobilissimo
ac non Doctissimo D.D.
A.P. [redacted] memoriam
[redacted] qua par est observantia
et posteritas adiecit.
Eius Addictissimae.
Chr. Alb. Conger. P.L.
Rotenburgo Francus

Voila la plus belle devise
Une jeune fille sans chemise.

à
Jene
le 20 Juillet
1756

Monsieur.
En lisant ces mots
ayez la bonté de
vous ressouvenir
de celui qui est
toujours Votre
Serviteur tres-humble
et fidele ami
J. C. K. Orsokal Lu duché
de Gothe Etud: en droits.

abcd. 1757.

Nichts soll meinem Sinn bezwingen,
Nichts Freundschaft soll verdringen
Auf der Welt hing mein Vergnügen
Und des Todes Ruhestrauch, sagen
Der mir allen Herrn unterjocht.
Freundschaft ist der schönste Grund.

Mit dieser meiner Zeilen, will
selbe bey Ihro Hochgräflichen Herrn
v. d. M. C. mir bestens empfehlen,
und Allen mir
Dero Allein
ergebenster Freund, Diener u. Br.
Adolph. Wilh. Schmieber.
und Stuhlschreiber Chur. P. z. H. z. H. C.

Ihro
Excellenz Augusti
1756.

ab: 1757.

[redacted] im Herzen, die [redacted] im Arm,
Das eine vergnüget, das andere kältet warm.

F

Frankfurt
den 11ten August
1786.

Ihro
Hochedelgebohrnen Herrn
Herrn C. H. H. Z.
meinem Freunde und Gönner
folgende
Freundschaftsstand zu überreichen, gehorsamst
zu überbringen.

Desselben
ergebenster Diener, treuer und Freund
Georg Sigmund Kalkberger aus Hall
in Schwaben d. K. C.

156.

Omnia si perdas, famam servare memento.

Vir Praenobilissime
Amice in paucis dulcissime
haec pauca in memoriam T.
semper reducant amicitiae
jura, quae colet semper
T. Gottwalt Neubert Th.
Schwarzburgicus. Lat. Sa. Colleg.

Jenae. d. 7. Martii
CIↃIↃCCCLVI.
Symb.
Jo. Gottfr. Hasius.

Endl. jetzt und früh zu sterben,
Das heißt den Tod ins Concept schreiben.

Ihro
d. 13 Marty.
1756.
Symb.
so ist das recht
wie.

F

† obiit diem
Suprenum d: 17. 7br.
1756.

Hoch Edler,
Hochgeehrtester Herr
E. d. 17. L. Lass
ich in Eindenke du.
wegen gesetzt.
Ihre Freundschaft
sehe d. ich fernerhin
günstig
Seinen
Ihren Freund z. Lieben
den Bruder
Joh. Andr. Riesen
E. Edg. B. und Pfarrh.
Kindern in Gehaft.

Fuge Ebrietatem.
Venerem.
Auaritiam.
Malitiam.

Jena.
d. 9h. Mart.
1756.

En! Vir praenobilissime
doctissime h. A. P. haec
pauca memoriae causa
adjicere voluit debuitque
T. deditissimus

J. H. Jacher.
Ohrdrufiensis S. Ms. C.

F

†

Vitam cum morte comutavit
d: 2. Septbr: 1757.